

Mda.dichtung: ein Dorfbewohner mit aus der Stadt stammender Frau *hatte sich „das vornähme Dier“* (vgl. 4, 63, 55 ff.) *dort „aufgelesen“* [Schwalm: J. H. Schwalm, Ous Ellervotersch Eppelkist, 1917, S. 18]. Auch in substativischem Gebrauch. *Die Fürnehme* 'die Städter' [Schl und wohl öfter]. Wenn es fein regnet, regnet es *för die Vo^anehme* [Wtfd., ähnlich Ober-Breidenb.-Al Battenhsn.-Fk. Vgl. 2, 812, 7 ff.]. Der Gegensatz ist *bäurisch, baurisch*; s. 3, 517, 58 ff. und *baurisch. V. Geschmeiß* oder *Geschlicker* s. *Geschmeiß, Geschlicker*.

Formen: *förnäm* Obab.; *vurnähm* s.o.; *förnäm* Wett.; *firnäm* Krofd.-Wl.; *fürnaim* Rho. Vgl. Südhess. Wbch. 2, 883 und Collitz 36.

vornehmen s. *fürnehmen*.

Vornerbein s. *Vorderbein*.

vorneweg 1. räumlich [Großen-Buseck-Gi. Auch We?]. *Entweder ginnich vorne wäck äwer hinnichen dri^an* 'gehe ich vorneweg oder hinter ihnen drein' [Großen-Buseck]. — 2. zeitlich 'vorher'. [Gelnhsn. Ober-Ohmen-Al Kass.; auch Klschmkd.?]. *Aich muß vuu värnewäg* 'von vornherein' *saa* [Gelnhsn.].

Formen: *vornwæg* Großen-Buseck; *spornwäg* Gelnhsn.; *fornaweg* Klschmkd. Vgl. Südhess. Wbch. 2, 882, 54 ff.

vornewegnehmen Nur: (die Preisrichter einer Tier-schau) *huse* 'haben sie (die Preise)' *voan e weck g'nomme* 'schon anderweitig vergeben' [Odenhsn.-Wl: s. Hessenland 15, 281].

vornher 'vorher' s. *hintennach*.

vornherein Nur *Von v.* 'gleich zu Anfang' [Wiss. Gelnhsn. Kohden-Bü Ober-Ohmen-Al und wohl öfter]. Einer war *glich von vornerenn zu nex se bruchche* [Dsbg.].

Formen: *spornären* Gelnhsn.; *fornären* Ober-Ohmen; *sporni* Wiss. Vgl. Südhess. Wbch. 2, 882, 36 ff.

Vornhersänger (*foan-*) M.? 'Vorsänger' [Eschr.: s. Zschr. f. hochdeutsche Mdaa. 5, 289]. Vgl. *Fürsänger*.

Vorplatz, *Fürplatz* M. *'Hausflur', 'Hausgang' [Frankf. Grieshm.-Hö Wtfd.]. Vgl. *Ern, Hausern* usw.

Formen: *Vorplatz* Grieshm.; *fürplats* Wtfd. Vgl. Südhess. Wbch. 2, 884.

Vorrat, *vorrätig* s. *Fürrat, fürrätig*.

Vor-rat, *Für-rat, Vor-rod, Für-rod* F., einmal N. *'Pflugwende' [Verbreitung s. wortgeographische Skizze *Anwand*].

Formen: *Vorrat* Hg-Ehrsten Calden; *Vorroat* Dilschhsn.-Ma; *Vorret* Dsbg.; *Fierrat* (mit ð) Willgn.-Ow; *Vorrod* Steina-Zl; *Vorrod* und *Veerrod* Obgzb.; *Fürrod* Mühlb.-Li (nur hier N.). — Vgl. K. 184 (bei *Handhab*), V. 432 f. und F. Bech, Beiträge zu Vilmars Idiotikon von Kurhessen (Programm von 1908) S. XXIII. Die bei *Vorende* genannte Diss. schließt auf S. 73 V. an *Art* 'Acker' an (s. auch *Art* 'gepfügtes Land' bei K. 49), das sie auf S. 71 behandelt (vgl. auch *Fürart* im Rheinischen Wbch. 1, 275, 54 f.). — Gleich dem -rat als 2. Teil von *Vor-rat* dürfte auch der 2. Teil von *Vor-rod* usw. Umbildung des aussterbenden *Art* 'Acker' sein.

Vorreiber, *Fürreiber* M. 'Fensterriegel', 'Fensterverschluß' [Buch-Go Homburg v. d. H.-Ot Büdgn. Londf.-Gi Abterd.-Ew Kass. Steinwand-Gf], = *Überwurf* 1 [Homburg v. d. H.].

Formen: *Vorreiber* Altenst.-Bü Abterd.; *Ver-* Buch; *firraivar* Rohrb.-Bü. — Vgl. V. 433, Deutsches Wbch. bei V. (mit Hinweis auf Collitz 140), ferner *Reiber* 1.

Vorreigen M. Nur Einem *den V. machen* 'einen durch Worte auf etwas vorbereiten' [Rschbg.]. Vgl. *Vortanz*. Bei V. 433 für 'Vortanz bei der Kirmes'.

Vorrer, *Fürrer* N., vereinzelt F. *'Pflugwende' [Verbreitung s. wortgeographische Skizze *Anwand*]. Hierher *Do ho^arre eem* 'einem' *offs Värrier gedrát* 'getreten' [Bhfdn.].

Fem. z. B. in Londf.-Gi Hermershsn.-Ma. Formen: *sporr* Beuern-Gi; *sporr* Wtfd.; *Voarrer* Londf.; *Furrer* Hermershsn.; *Värrier* Odenhsn.-Wl Nanzhsn.-Ma. — *Vorrer, Värrier* ließen sich als *Vorder* verneuhochdeutschen, wie dies nach einer Auskunft von L. Berthold die bei *Vorende* genannte Diss. auf S. 86 erwähnt hat. Doch möchten die beiden Verfasser jetzt auch die bei C. 885 (*Vorer*) gebrachte Deutung erwägen, wonach *vorer* anzusetzen wäre, mit dem im Mhd. nur einmal bezeugten *er N.* 'Acker', 'Boden' als Grundwort und dem in genannter Diss. auf S. 11 erwähnten *Viracker* als paralleler Bildung. — Da die Diss. auf S. 36 V. nur aus unserm Gebiet kennt, besteht keine Möglichkeit, es mit den Verhältnissen in andern Mundarten vergleichend zu beleuchten.

Vor-rod s. *Vor-rat*.

Vorschäler, *Fürschäler* M. Teil des Hinterpflugs (s. Bd. 2 Abb. 68b, Teil 6) [Heidelb.-Al Calden-Hg Züschen-Ed; auch Rbhsn.?]. Zur Synonymik s. *Vorderschar*.

Formen: *spřšələr* Calden; *Fürschäler* Heidelb.; *fěřšələr* Rbhsn.

Vorschar, *Fürschar* F. N. = *Vorschäler* (s. d.) [Stauseb.-Ki Obgzb. Hoheneiche-Ew Volkhardingshn.-T w].

Formen: *Vorschar* Stauseb.; *Fürskär* N. (?) Volkhardingshn.

Vorschein, *Fürschein* M. Wie schd. von Sachverhalten und Personen. *Etz kemmts zum Värschinn* [Dsbg.].

Formen: *Veehr-* Ober-Ohmen-Al; *Vär-* s.o.; *füršät* Gelnhsn.; *füršein* Rho. Vgl. Collitz 36.

vorschlagen s. *fürschlagen*.

vorschmuseu, *fürschmuseu* 'einen durch Reden zu gewinnen suchen', 'einem etwas weitläufig erzählen' [Gelnhsn.]. Auch in der Mda.dichtung: *Awer dann kann ich minner Ahlen* 'meiner Ehefrau' *nix vorschmuseu* 'vorschwindeln' [Kass.: W. Lüttebrandt, *Mä honn's mä kunn's*, 1919, S. 99].

Formen: *vorschmußen:* s.o.; *füršmüsz* Gelnhsn. Vgl. Südhess. Wbch. 2, 888, ferner *schmuseu*.

Vorschneider, *Fürschneider* M. = *Vorschäler* (s. d.) [Winkel-Rh, Wl (s. Anm.), Neukchn.-Hü].

Formen: *Vorschneider* Winkel; *Fürschneider* Neukchn. — Zu V. als einem in Wl und Nachbarschaft aus Sachgründen aufgekommenen Neuwort s. W. Wenzel, Wortatlas des Kreises Wetzlar, 1930, S. 111. Vgl. *Vorderschar*.

vorschnepfig, *-schnepfig*, *fürschnepfig*, *-schnepfig*, *-schnippig* 1. 'vorlaut', 'naseweis' [Li Odenhsn.-Wl, Wiss. (neben *fürwitzig*), Frankf. Wett. Gi Altenst.-Bü Obgzb. Rho.]. Ein vorlautes Mädchen ist *e vir-schnepfigisch Denge* [Dorndf.-Li]. Einer läßt *sei^a vüa-schnäbbech Moilche goa zou gäan spazian gih* [Wett.]. Aus einem Mda.gedicht *Schnäglöckcher... gucke schu su vir-schnepfigisch raus* [Odenhsn.]. — 2. 'neugierig' [Wiss. Kohden-Bü]. Vgl. *neuesgierig*. — 3. 'zu leichtsinnig gegenüber einer Gefahr' [Ober-Ohmen-Al Dsbg.]. Zu einem, der einen Hund reizte und daraufhin gebissen wurde: *So vehrschnebbchs mußte ö net seng* 'auch nicht sein' [Dsbg.]. Vgl. *vorwitzig*.

Formen: *voarschnüppig* Ober-Ohmen; *vürschnüppsch* Obgzb.; *fürschnüppig* Altenst.; *fěřšnebix*, *-šübix* Wiss.; *füršnäpsk* (d wie in engl. *fat*) Rho. — Vgl. V. 361, K. 495, C. 750, Collitz 37, Südhess. Wbch. 2, 888, Z. 39 ff. und Z. 53 ff., ferner *Fürschnippchen* sowie *schnepfig* und *schnippig*¹, die nach 3, 367, 22 f. nicht stets sicher trennbar sind, was auch von dem Grundwort von v. gilt.